Gemeindezeitung

der Marktgemeinde

KOPFING im INNKREIS

mit Mitteilungen des Bürgermeisters
und Informationen des Gemeindeamtes

Schönstes Dorf Oberösterreichs 1996

Folge: 96 **Ausgabe:** Oktober 1996

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Bürgermeisters
* Schönstes Dorf Oberösterreichs
* Wahl zum Europa-Parlament

Mitteilungen des Bürgermeisters
- Gemeinderatssitzung vom 27.9.1996
- Weitere Mitteilungen des Bürgermeisters

Informationen des Gemeindeamtes
* Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste
* Sprechtage
* Amtstage des Notars Dr. Lenz in Kopfing
* Bauverhandlungstermine
* Sauna und Dampfbad
* Gemeindebücherei
* Schneeräum- und Streupflicht gemäß § 93 (1) StVO 1960
* Abfallinfo
* Veranstaltungskalender

Verein für Bewährungshilfe und soziale Arbeit
- Ehrenamtlicher männlicher Mitarbeiter gesucht

Information der Brandverhütungsstelle Oberösterreich
* Gefahr durch Blitzschlag

Rotes Kreuz Kopfing
- Aktuelles Neues Wissenswertes

Sponsoren des Marktfestes 1996

Für den Inhalt verantwortlich:

a) Mitteilungen des Bürgermeisters: Bgm. Anton Greiner
b) Mitteilungen des Gemeindeamtes: AL. Erich Samhaber, GB. Josef Grünberger, GB. Harald Ertl
c) Rotes Kreuz Kopfing: Karl Steininger
d) Veranstaltungskalender: Kulturausschuß der Marktgemeinde Kopfing i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis
4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95

Druck:

Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartszell 25

Liebe Kopfingerinnen!
Liebe Kopfinger!

Kopfing, das "Schönste Dorf" Oberösterreichs

Schlagworte, wie "ohne Fleiß kein Preis", "schwere Wahl" und "Kopfing, das Schönste Dorf Oberösterreichs" konnte man in der Presse lesen. Kopfing ist das 11. "Schönste Dorf Oberösterreichs" seit bestehen dieses von der OÖ Landwirtschaftskammer ins Leben gerufenen Wettbewerbs.

Der wichtigste Aspekt dieses Wettbewerbs ist die Förderung der Zusammenarbeit der Bevölkerung, nicht nur aus Gründen der Arbeitseinteilung, sondern auch zur Vertiefung der Kommunikation untereinander. Dabei spielen nicht nur die Siedler, sondern auch die Bauern eine große Rolle, da gerade diese einen wesentlichen Beitrag zur Pflege unserer Kulturlandschaft leisten. Ich danke allen, die einen derartigen Beitrag geleistet haben, im besonderen aber den vielen Frauen, die sich mit sehr viel Gefühl für das Schöne, um die Blumenpflege, annehmen. Freuen wir uns über diesen Erfolg und bemühen uns weiterhin, unser Heimatdorf mit vielen Ideen noch schöner und lebenswerter zu gestalten. Zur Erinnerung an diesen Erfolg wird am

Samstag, den 30. November 1996

im Rahmen eines Dorfabends von der Landwirtschaftskammer für OÖ eine Kupfertafel überreicht. Bei diesem Dorfabend wird von den Fotofreunden ein Streifzug durch Kopfing und von der Maibaumübergabe an die Landeshauptstadt Linz gezeigt werden.

Wahl zum Europa-Parlament am 13. Oktober 1996

Als Bürgermeister möchte ich gerne in Erinnerung rufen, daß der Beitritt zur Europäischen Union nach der Unterzeichnung des Staatsvertrages bisher der wichtigste politische Schritt Österreichs seit 1945 war. Auch wenn dies von der Gemeinde aus sehr weit weg zu sein scheint: Freiheit, Mitbestimmung, soziale Absicherung sowie die Anerkennung der wirtschaftlichen Leistung sind nur im Frieden eines vereinigten Europas möglich. Große Staatsmänner haben diese geschichtlichen Möglichkeiten für unser Land im richtigen Augenblick erkannt und daher immer in unser aller Interesse gehandelt.

Zur Europäischen Union gibt es keine Alternative. Wir wissen längst, daß unsere soziale Sicherheit von unserer Wirtschaftskraft abhängt. Und der Wettbewerb wird immer härter. Ein sicherer Arbeitsplatz und ein gutes Einkommen hängen vom politischen Willen unserer Regierung ab, das Beste für die Menschen herauszuholen, damit Österreich innerhalb der EU und gemeinsam mit den anderen EU-Staaten am Weltmarkt stärker ist.

Für uns in der Gemeinde ist wichtig, wer die österreichischen Interessen in Brüssel vertritt. Daher geht es bei der Wahl zum Europa-Parlament um viel. Die negative Propaganda wird nicht in der Lage sein, unsere Heimat gut zu vertreten und positives zu leisten. Nur mit einer positiven Lebenseinstellung kann man Schwierigkeiten bewältigen.

Gehen wir daher bitte alle zur Europa-Parlamentswahl und stärken wir unsere Vertreter im Europa-Parlament. Das ist das Beste für unsere Gemeinde!

Folgende Wahllokale sind am Sonntag, den 13. Oktober 1996, in der Zeit von 7,00 - 14,00 Uhr geöffnet:

Wahlsprengel I : Marktgemeindeamt Kopfing - Sitzungssaal
Wahlsprengel II: Hauptschule Kopfing - Pausenhalle

Wer sich am Wahltag nicht in seinem zuständigen Wahlsprengel aufhält, kann bis spätestens 10. Oktober 1996 beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. eine Wahlkarte beantragen, mit welcher das Wahlrecht vor jeder Wahlbehörde in ganz Österreich oder auch im Ausland ausgeübt werden kann. Auch Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit nicht möglich ist, können bis spätestens 10. Oktober 1996 beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. eine "Wahlkarte B", beantragen. Diese Personen werden dann am Wahltag von einer besonderen Wahlbehörde an ihrem Wohnort zur Stimmabgabe aufgesucht.

Wenn wir Österreichs Einfluß in der EU stärken wollen, müssen wir von der Möglichkeit des Mitbestimmens Gebrauch machen. Weitere Informationen bzw. Informationsschriften können bei der Europa-Informationsstelle unter der Tel.Nr. 0660/6363 (zum Ortstarif) eingeholt werden.

Mit freundlichen Grüßen:
Euer Bürgermeister:
Anton Greiner

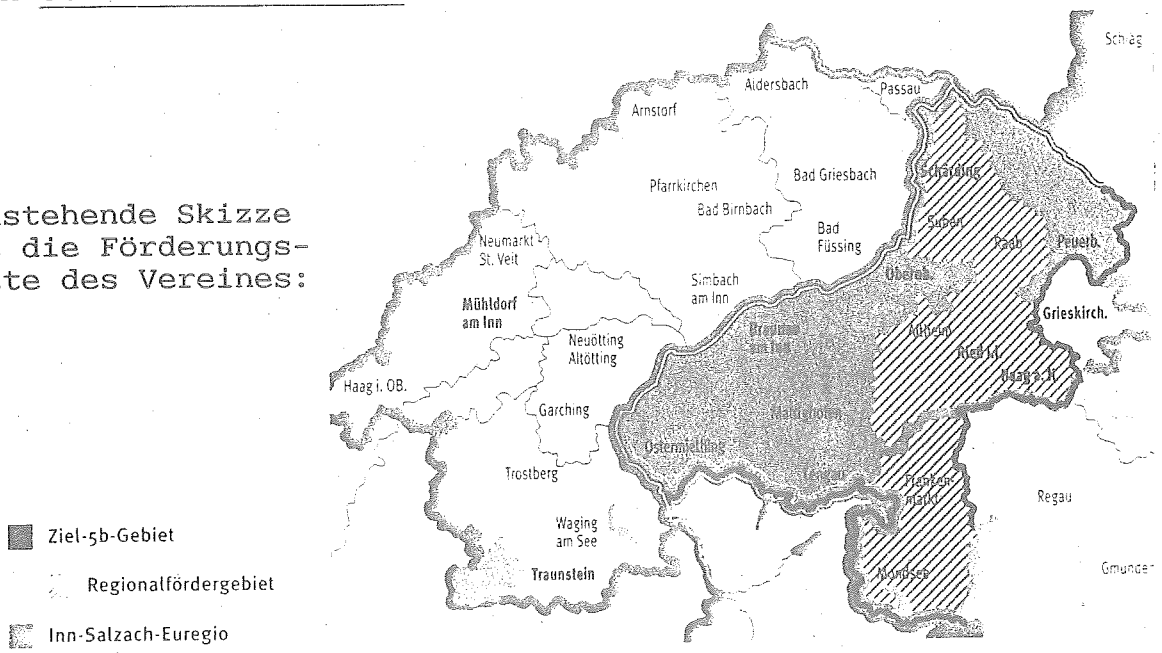
Mitteilungen des Bürgermeisters

Gemeinderatssitzung am 27. September 1996

1. Verein "Inn-Salzach-Euregio/Plattform 5b-Innviertel: Information, Beitritt und Anerkennung der Satzungen.

Die Information von Frau Mag. Johanna Rusch war sehr umfangreich und gab uns einen guten Einblick in die Tätigkeit des Vereines "Inn-Salzach-Euregio/Plattform 5b-Innviertel". Anschließend wurde vom Gemeinderat die Anerkennung der Satzungen und der Beitritt zum Verein stimmenmehrheitlich beschlossen.

Nebenstehende Skizze zeigt die Förderungsgebiete des Vereines:



Die nachfolgende Darstellung zeigt die Finanzierung des 5b-Programmes für Oberösterreich:

Finanzierung des 5b-Programmes für OÖ

Förderbereiche	Fördermittel von EU	Bund	Land	Sonstige	Summe	Anteil am Gesamtprogramm
Agrarbereich **EAGFL**	553	555	370	–	1.478	48,38%
Wirtschaftsbereich **EFRE**	553	232	267	54	1.106	36,20%
Sozialbereich **ESF**	212	236	23	–	471	15,42%
Summe für 1995 - 1999	1.318	1.023	660	54	3.055	100%
Beteiligung	43,14%	33,49%	21,60%		(in Mrd)	

Zur Umsetzung des 5b-Programmes mit den Finanzinstrumenten EAGFL und EFRE wurde der Verein Inn-Salzach-Euregio/Plattform 5b-Innviertel eingerichtet, der von den Gemeinden im Fördergebiet getragen wird.

Förderung im Sinne des 5b-Programmes bedeutet Anschubhilfe.
Projekte, die jetzt begonnen werden, sollen sich weiterentwickeln und wachsen und für die Zukunft die Lebensqualität im Innviertel erhalten.

Bei Erstellung von Projekten wird ersucht, das Marktgemeindeamt Kopfing i.I. bzw. die **Regionalmanagementstelle (Tel.: 07722/65100; Fax: 07722/65100-4; ISD: 07722/83058)** zu informieren.

2. **NACHWAHLEN im Gemeinderat der Marktgemeinde Kopfing i.I. (ÖVP-Gemeinderatsfraktion).**

Frau Veronika Steininger wurde in den **Prüfungsausschuß** als Mitglied und in den **Ausschuß für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten** als Mitglied und Obmann-Stellvertreterin einstimmig gewählt. Ich wünsche für diese Tätigkeiten viel Erfolg.

3. **VOLKS-/HAUPTSCHUL-ERWEITERUNG; Finanzierungsplan u. Bedarfszuweisungsantrag 1997 (Nachreichung).**

Mit Erlaß des Amtes der OÖ Landesregierung vom 9.8.1996, wurde der Marktgemeinde Kopfing i.I. die Erteilung der **Genehmigung gemäß § 86** OÖ Gemeindeordnung 1990 sowie der **neue aufsichtsbehördliche Finanzierungsplan** für das Bauvorhaben **Volks-/Hauptschul-Erweiterung** mitgeteilt. Der Finanzierungsplan und der Bedarfszuweisungsantrag wurden einstimmig beschlossen.

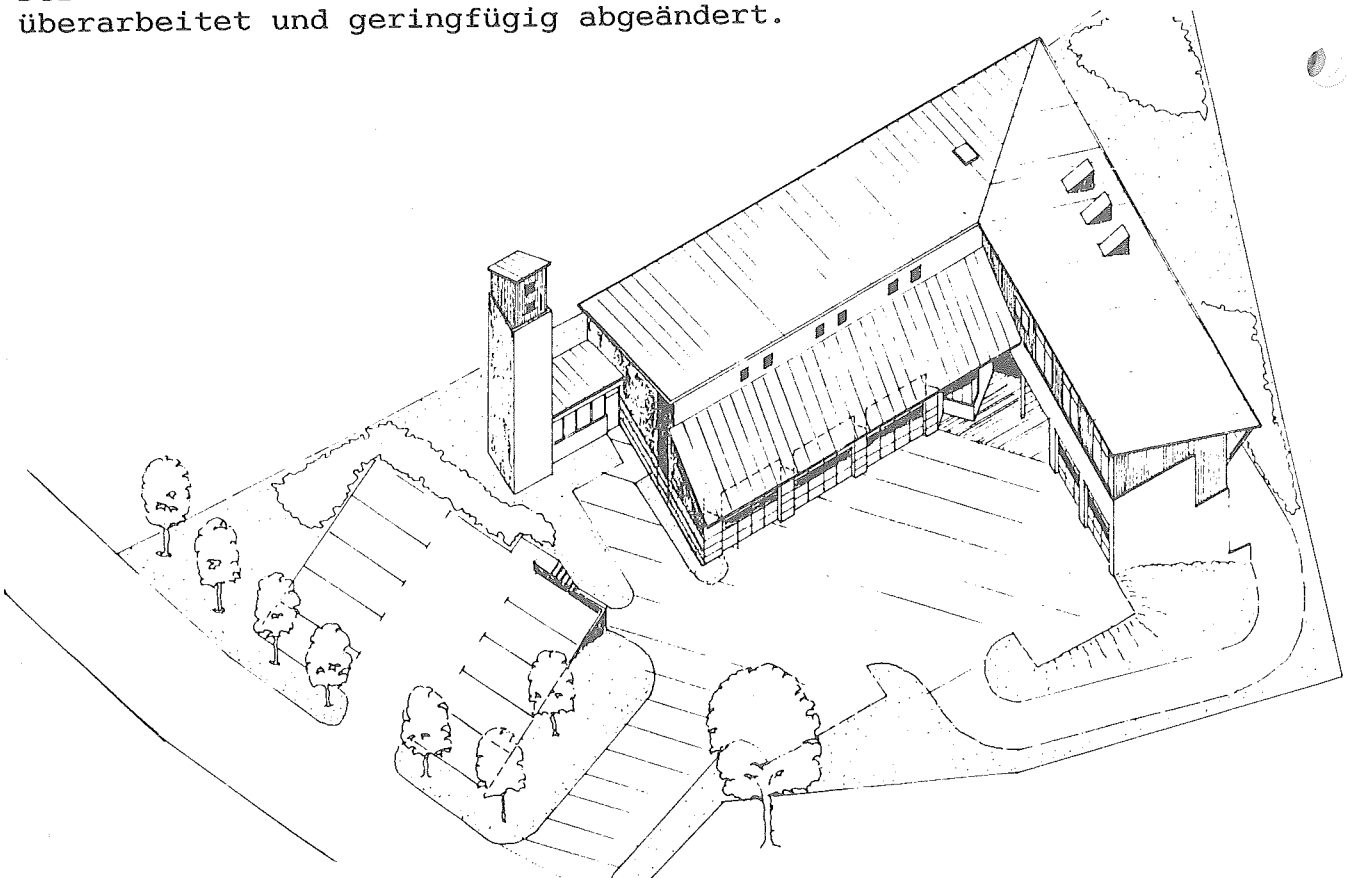
Bezeichnung der Finanzierungsmittel:	B a u a b s c h n i t t e : -1995:	1996:	1997:	Gesamt:
Anteilsbetrag o.H.	1,530	800	877	3,207
Landeszuschuß	900	2,600	)	)
Bedarfszuweisung			) 160	) 7,160
SKA-BZ/Zuschuß	3,400	100	)	)
S u m m e :	5,830	3,500	1,037	**10,367**

4. ERRICHTUNG eines EINSATZZENTRUMS (ROTES KREUZ/ FEUERWEHR); Finanzierungsplan u. Bedarfszuweisungsantrag 1997 (Nachreichung).

Der Gemeinderat beschloß einstimmig den Finanzierungsvorschlag und den Bedarfszuweisungsantrag für das Einsatzzentrum, welche für das Jahr 1997 noch nachgereicht werden müssen. Die Gesamtbaukosten betragen 12,724 Mio. S. Mit der Beschlußfassung und der Vorlage des Projektes beim Amt der OÖ Landesregierung wurde ein großer Schritt zur Verwirklichung des Einsatzzentrums getan.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel:	B a u a b s c h n i t t e :			Gesamt:
	1997:	1998:	1999:	
Anteilsbetrag o.H.	0	0	0	0
Eigenleistung FF Kopfing	100	200	200	500
Spenden	20			20
Darlehen (Bank)	700	700		1,400
Beiträge der"RK-Beitragsgemeinden"	950	950	953	2,853
Landeszuschuß (San.)	500	1,500	863	2,863
Bedarfszuweisung	730	1,600	2,658	4,988
Beitrag des LFKdo.		50	50	100
S u m m e :	3,000	5,000	4,724	**12,724**

Der nachstehende Vorentwurf des Einsatzzentrums wird nochmals überarbeitet und geringfügig abgeändert.



5. **Güterweg NEUKIRCHENDORF - REGENERIERUNG; Finanzierungsplan (§ 86-Genehmigung).**

Der Finanzierungsplan bezüglich der Regenerierung des Güterweges Neukirchendorf wurde einstimmig angenommen. In den Jahren 1997 und 1998 soll die Regenerierung durchgeführt werden.

6. **Güterweg NEUKIRCHENDORF - REGENERIERUNG; Asphaltierung, Auftragsvergabe.**

Die Asphaltierungsarbeiten wurden an die Firma Alpine BaugesmbH, Taufkirchen/Pram, einstimmig vergeben. Der Gesamtangebotspreis der Asphaltierungsarbeiten in Höhe von S 425.700,-- (inkl. Mwst.) wurde von der Güterwegmeisterei Münzkirchen bestätigt.

7. **ROTES KREUZ ORTSSTELLE KOPFING; Mietvertrag (Gemeindeamtsgebäude)**

Der Gemeinderat beschloß einstimmig den Mietvertrag (Beginn des Mietverhältnisses durch das Rote Kreuz: 1. September 1996). Das Flächenausmaß für die Wohnung beträgt 86,86 m2 (Mietzins: S 25,--/m2) und jenes der Doppelgarage 33,70 m2 (Pauschalmietzins: S 400,--/mtl.) Weiters ist vorgesehen, daß das Rote Kreuz 13 % der Betriebskosten des Gebäudes, die Heiz- und Stromkosten sowie die Kosten der Reinigung übernimmt.

8. **SPARKASSE - FUSIONSERLÖS; Verwendung für Musikinstrumentenankauf (Musikschule).**

Der Restbetrag des Fusionserlöses der Sparkasse in Höhe von S 88.898,14 soll zum Ankauf von Musikinstrumenten für die Musikschule Kopfing verwendet werden (einstimmig). Ich danke der Allgemeinen Sparkasse für diese finanzielle Unterstützung.

9. **MUSIKSCHULE; Ankauf eines Klaviers + ORFF-Instrumente.**

Der Ankauf eines Klaviers soll durch die Musikschuldirektion vorgenommen werden. Der dafür vorgesehene Kostenrahmen wurde vom Gemeinderat zwischen S 150.000,-- und höchstens S 200.000,-- stimmenmehrheitlich angesetzt (2 verbindliche Anbote liegen vor). Die Auswahl des Klaviers ist ausschließlich mit den Fachlehrern abzuklären.

Der Ankauf von ORFF-Instrumenten zur musikalischen Früherziehung wurde ebenfalls beschlossen und der Auftrag wurde an den Billigstbieter, das Musikhaus Rathmayr, Grieskirchen, mit einer Auftragssumme von S 51.037,50 (inkl. MwSt.) vergeben (einstimmig).

10. **Abwasserbeseitigungsanlage Kopfing - Bauabschnitt 04; Projektsänderung (Ausbaubereich "Schnürberg(Ach), Mitteredt" - Anschluß an die Abwasserbeseitigungsanlage Kopfing).**

Nachdem die Gemeinden Münzkirchen und St. Roman der Marktgemeinde Kopfing i.I. für die Mitbenützung des Kanals und der Kläranlage für die Ortschaftsteile Schnürberg(Ach) und Mitteredt anteilige Kosten in Höhe von 584.699,-- vorgegeben haben, mußte dieser Anschluß neu beraten bzw. die Kosten neu berechnet werden. Eine Förderung dieser Kosten im Rahmen des Bauabschnittes 04 ist laut der OÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, nicht möglich, da die Kläranlage Münzkirchen und die Kanäle von St. Roman und Münzkirchen bereits mittels Bundes- und Landesmittel gefördert wurden.

Aufgrund einer neuerlichen Kalkulation durch das Ziviltechnikerbüro Hitzfelder/Pillichshammer wurden folgende 3. Varianten neu berechnet:

1. Kanalanschluß der Ortschaftsteile Schnürberg(Ach)/Mitteredt (62 Einwohnerteile) an St. Roman und Münzkirchen:
   - Geschätzte Gesamtkosten (ohne Betriebskosten der Marktgemeinde Kopfing i.I.) S 880.914,--

2. Pumpwerk und Druckleitung von Schnürberg(Ach)/Mitteredt nach Neukirchendorf:
   - ca. 1.550 lfm. - geschätzte Kosten S 470.000,--

3. Eigene Kleinkläranlage inkl. Ableitungskanal S 1.740.000,--

Laut Mitteilung vom Amt der OÖ Landesregierung und der Österreichischen Kommunalkredit AG muß die volkswirtschaftlich günstigste Variante herangezogen werden, um die maximale Förderung seitens des Landes und der Österreichischen Kommunalkredit AG erhalten zu können.

Der Gemeinderat beschloß einstimmig die Abwässer mittels Pumpwerk und Druckleitung nach Neukirchendorf abzuleiten und für die Änderung des Projektes das Planungsbüro Hitzfelder/Pillichshammer zu beauftragen.

11. SCHÜLERAUSSPEISUNG; Neuregelung der Beitragsleistung.

Im Jahr 1991 wurde letztmalig der Regiekostenbeitrag für die Schülerausspeisung mit S 13,-- festgesetzt. Aufgrund einer Einnahmen-Ausgaben-Kalkulation für das Jahr 1996 wurde festgestellt, daß bei gleichbleibendem Portionspreis (S 13,--) die Ausgaben ca. S 255.000,--/jährlich, die Einnahmen aber nur ca. 113.000,-- pro Jahr betragen und der Fehlbetrag von S 142.000,-- von der Gemeinde ausgeglichen werden muß. Damit diese Kosten in verantwortungsvollen Grenzen gehalten werden können, ist eine Erhöhung des Portionspreises bei Schülern auf S 15,-- und bei Lehr- oder schulfremden Personen auf S 20,-- notwendig. Der Gemeinderat beschloß stimmenmehrheitlich die Erhöhung dieser Beiträge.

12. SCHÜLERAUSSPEISUNG-KÖCHINNEN; ÜBERNAHME in das unbefristete Dienstverhältnis von Kreuzer Maria Christine und Kramer Berta.

Der Gemeinderat beschloß einstimmig Frau Kreuzer, mit einem 42 %igen Beschäftigungsausmaß, und Frau Kramer, mit einem 35 %igen Beschäftigungsausmaß, ab 1.10.1996 in ein unbefristetes Dienstverhältnis zu übernehmen. Ich danke dem Kochstellenleiter, Herrn Dir. Franz Reisenberger, und den beiden Köchinnen für ihre Umsicht und den Einsatz, mit dem sie die Schülerausspeisung führen.

13. Flächenwidmungsplan Nr. III d. Marktgemeinde Kopfing i.I.; ÄNDERUNG Nr. 8 (Hamedinger Friedrich u. Erna, Kopfing 74); Grundsatzbeschluß.

Die Ehegatten Friedrich u. Erna HAMEDINGER, 4794 Kopfing i.I., Kopfingerdorferstr. 74, haben mit Eingabe vom 19. Sept. 1996 um die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 angesucht.
Das Grundstück Nr. 158/3, KG. Kopfing, im Ausmaß von 1.123 m², soll von **BETRIEBSBAUGEBIET** in **GEMISCHTES BAUGEBIET** umgewidmet werden.

Aufgrund der vom Marktgemeindeamt Kopfing i.I. durchgeführten Grundlagenforschung und der Stellungnahme des Ortsplaners beschloß der Gemeinderat einstimmig diese Flächenwidmungsplanänderung, da die örtlichen Raumordnungsziele nicht verletzt werden, keine negativen Umwelteinflüsse zu erwarten sind, öffentliche Interessen und Interessen Dritter offensichtlich nicht verletzt und Entschädigungsansprüche gegenüber der Gemeinde nicht ausgelöst werden.

Weitere Mitteilungen des Bürgermeisters

1. **Umgestaltung des Vorplatzes beim Volksschuleingang:**
Die Umgestaltung des Vorplatzes wurde aus Sicherheitsgründen für die Kinder in jener Weise gestaltet, daß sich das Ein- und Aussteigen der Kinder aus Fahrzeugen auf die angelegte Busspur beschränkt. Fahrzeuge dürfen in dieser Busbucht NICHT abgestellt bzw. geparkt werden. Ich ersuche im eigenen Interesse, diese neue Regelung einzuhalten, damit Strafverfügungen vermieden werden.

2. **Übernahme des Zinsendienstes für das Darlehen "Grundkauf Einsatzzentrum"**
Wie uns von der Raiffeisenbank Kopfing mitgeteilt wurde, übernimmt diese zusätzlich die Zinsentilgung vom 30.6.1996 bis 31.12.1996. Die Allgemeine Sparkasse übernimmt den "Zinsendienst für das Jahr 1997. Das aushaftende Darlehen beträgt S 290,953,--. Ich danke den Geldinstituten im Namen der Rot-Kreuz-Ortsstelle und der Freiwilligen Feuerwehr Kopfing für ihre finanzielle Unterstützung.

3. **Begutachtung der Grundstücke zum Bau eines Alten- und Pflegeheimes**
Anläßlich des Besuches von Herrn Landesrat Josef Ackerl und Bezirkshauptmann w.HR Dr. Alfred Kimberger, der gleichzeitig der Obmann des Sozialhilfeverbandes ist, wurden die für den Heimbau vorgesehenen Grundstücke besichtigt und als sehr geeignet angesehen. Nach einer statistischen Erhebung im Bezirk Schärding müssen bis ins Jahr 2010 weitere Alten- und Pflegeheime (mit ca. 110 Betten) errichtet werden. Das Pflege- und Altenheim Andorf ist derzeit mit 70 % ausgelastet, das Gemeindealtenheim Zell/Pram soll saniert oder neu errichtet werden. Laut Bericht des Sozialhilfeverbandes Schärding soll im Gerichtsbezirk Engelhartszell ein Pflege- und Altenheim errichtet werden, deren genauer Standort durch eine wissenschaftliche objektive Standortanalyse ermittelt wird. Der Sozialhilfeverband Schärding wird sich in nächster Zeit mit der Standortfrage zu beschäftigen haben und die Marktgemeinde Kopfing i.I. wird sich um einen Standort im hiesigen Gemeindegebiet bemühen, da die Voraussetzungen sehr positiv sind.

4. **Gemeindebücherei**
Aufgrund eines Gemeindevorstandsbeschlusses wird in Hinkunft die Österreichische Frauenbewegung, Ortsgruppe Kopfing, die Bücherei uneigennützig betreuen. Ich wünsche dazu viel Erfolg und daß mit dieser Umorganisation erreicht wird, daß das LESEN wieder mehr im Mittelpunkt steht.

   Dem Büchereileiter Herrn Amtsleiter Erich Samhaber danke ich für die jahrelange Betreuung und Verwaltung der Bücherei recht herzlich.

5. **Wohnungsmarkt**
   1. Im Wohnhaus II der ISG wird Ende 1997 eine Wohnung frei.
   2. Laut Mitteilung der ISG ist im ISG-Neubau (Block III) noch eine Wohnung vom ca. 75 m2 erwerbbar.

Informationen des GEMEINDEAMTES

1. Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst – 4. Vierteljahr 1996:

6. Oktober.....	Dr. KALTSEIS Erwin, Engelhartszell (07717/8003)
13. Oktober.....	Dr. ETTMAYER Karl Peter Waldkirchen (07718/570)
20. Oktober.....	Dr. BERGER Franz Kopfing i.I. (07763/2214)
26. Oktober (Nationalfeiertag)..	Dr. Kaltseis
27. Oktober.....	Dr. Kaltseis
1. November (Allerheiligen)....	Dr. Berger
3. November.....	Dr. Berger
10. November.....	Dr. Ettmayer
17. November.....	Dr. Kaltseis
24. November.....	Dr. Berger
1. Dezember.....	Dr. Ettmayer
8. Dezember (Maria Empfängnis).	Dr. Berger
15. Dezember.....	Dr. Kaltseis
22. Dezember.....	Dr. Ettmayer
24. Dezember (Hl. Abend).....	Dr. Ettmayer
25. Dezember (Christtag).....	Dr. Berger
26. Dezember (Stephanitag).....	Dr. Berger
29. Dezember.....	Dr. Kaltseis
31. Dezember (Silvester).....	Dr. Ettmayer
1. Jänner 1997 (Neujahr).....	Dr. Ettmayer

Die obgenannten Ärzte ersuchen, erforderliche Hausbesuche möglichst am Vormittag anzumelden (ausgenommen selbstverständlich Notfälle).

2. Sprechtage:

a) Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Montag, den 7. Oktober 1996
Montag, den 4. November 1996
Montag, den 2. Dezember 1996
jeweils von 8,00 - 12,00 Uhr und von 13,30 - 15,00 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Schärding.

b) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:

Montag, den 14. Oktober 1996
Montag, den 28. Oktober 1996
Montag, den 11. November 1996
Montag, den 25. November 1996
Montag, den 9. Dezember 1996
Montag, den 23. Dezember 1996
jeweils von 9,00 - 12,00 Uhr in der OÖ. Gebietskrankenkasse,
Außenstelle Schärding.

c) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Mittwoch, den 2. Oktober 1996
Mittwoch, den 4. Dezember 1996
von 9,00 - 13,00 Uhr in der OÖ. Gebietskrankenkasse,
Außenstelle Schärding.

d) Sprechtage der Bau und Holzarbeiter:

Sonntag, den 20. Oktober 1996
Sonntag, den 8. Dezember 1996
von 9,00 - 11,00 Uhr im Gasthof Renoltner.

e) Amtstage des Notars:

Donnerstag, den 17. Oktober 1996
Donnerstag, den 21. November 1996
Donnerstag, den 19. Dezember 1996
jeweils von 13,00 - 14,00 Uhr im Gasthof Grüneis-Wasner.

3. Bauverhandlungstermine:

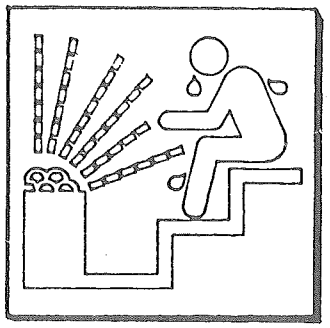
Mittwoch, 23. Oktober 1996
Mittwoch, 20. November 1996
Mittwoch, 11. Dezember 1996

4. S A U N A und D A M P F B A D:

Die S A U N A ist ab Dienstag, 3. Oktober 1996, mit den nachstehenden Betriebszeiten geöffnet:

SAUNAZEITEN

	HERREN:			
Dienstag	20,00	bis	23,00	Uhr
Donnerstag	18,00	bis	22,00	Uhr
Samstag	18,30	bis	22,00	Uhr
	DAMEN:			
Dienstag	17,00	bis	19,30	Uhr
Mittwoch	17,00	bis	22,00	Uhr
Freitag	17,00	bis	22,00	Uhr
Samstag	16,00	bis	18,30	Uhr
	GEMISCHT:			
Sonntag	16,00	bis	20,00	Uhr



Allen Sauna- und Dampfbadbesuchern wünschen wir viel Vergnügen und Erholung in der Saunaanlage Kopfing.

5. Gemeindebücherei:

Mit Beschluß des Gemeindevorstandes vom 26. Juli 1996 wurde die Leitung der Gemeindebücherei Kopfing i.I. der Österreichischen Frauenbewegung, Ortsgruppe Kopfing, übertragen.

Als langjähriger ehrenamtlich Verantwortlicher für die Gemeindebücherei möchte ich allen Leserinnen und Lesern für die gute Zusammenarbeit und ihre Treue zu unserer Bücherei herzlich danken!

Die Gemeindebücherei Kopfing wurde von Herrn Gemeindesekretär Friedrich Unger (verstorben im Jahre 1994) mit großem persönlichen Einsatz aufgebaut und weist heute einen Buchbestand von 3.096 Bänden auf.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeinderatsmitgliedern der Marktgemeinde, die stets gerne die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt haben, sowie bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Marktgemeindeamtes Kopfing i.I., die die umfangreiche Büchereiarbeit bestens unterstützt haben.

Erich Samhaber e.h.

6. Schneeräum- und Streupflicht gemäß § 93 (1) StVO. 1960:

Die Marktgemeinde Kopfing i.I. hat in den letzten Jahren mit Hilfe des Landes Oberösterreich zahlreiche Gehsteige in verschiedenen Ortschaften errichtet.
Aus gegebenem Anlaß und um immer wieder auftretende Unklarheiten in Bezug auf die Schneeräum- und Streupflicht auf Gehsteigen (Gehwegen) zu beseitigen, wird folgendes in Erinnerung gebracht:

Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl.Nr. 159/1960, i.d.g.F., haben im Ortsgebiet die Eigentümer von Liegenschaften dafür zu sorgen, daß die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zug befindlichen Stiegenanlagen entlang der angrenzenden Liegenschaften in der Zeit von 6,00 Uhr bis 22,00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und bestreuen.
Ausgenommen von diesen Bestimmungen sind die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften.

Die Gemeinde Kopfing i.I. hat in den Jahren 1984 und 1985 Schneeräumgeräte zur Gehsteigsäuberung angekauft. - Jedoch nur für Gehsteige (Gehwege) außerhalb des Ortsgebietes sowie Gehsteige im Ortsgebiet entlang öffentlicher Liegenschaften und unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften.
Wenn nun die Gemeinde fallweise auch Schneeräumarbeiten auf Gehsteigen oder Gehwegen entlang schneeräum- oder streuverpflichteter privater Liegenschaften durchführt, bedeutet dies jedoch keinesfalls, daß die Liegenschaftsbesitzer von ihrer gesetzlichen Verpflichtung zum Schneeräumen und Streuen gemäß den vorgenannten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 entbunden sind.

Es wird daher um gewissenhafte Einhaltung vorstehender Bestimmungen auch im heurigen Winter ersucht.

-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-

VEREIN FÜR BEWÄHRUNGSHILFE UND SOZIALE ARBEIT

BEWÄHRUNGSHILFE INNVIERTEL (4910 Ried i.I., Brucknerstraße 33)

G e s u c h t w e r d e n:

ehrenamtliche männliche Bewährungshelfer

Wir bieten:

- fundierte fachliche Anleitung
- zielorientierte Fortbildung
- anspruchsvolle Tätigkeit
- Aufwandsentschädigung

Sind Sie

- sozial & tolerant?
- verläßlich & einfühlsam?
- bereit, einen Teil Ihrer Zeit der Betreuung Straffälliger zu widmen?

Wenn ja, setzen Sie sich bitte mit Frau Maria Franz-Mascha oder Frau Brigitte Dobler, Tel. 07752/83763, donnerstags von 14,00 - 18,00 Uhr, in Verbindung.

Ausgabe Nr. 25

Oktober 1996

ALTTEXTILIENSAMMLUNG

Die Herbstsammlung der Alttextilien durch das OÖ. Landesabfallverwertungs-unternehmen wird auch diesmal wieder in der bewährten Weise durchgeführt.

Sammelstelle: Hauptschulparkplatz - **SCHÜLERWARTERAUM**

Abgabezeiten:

Montag, 14. Okt. 1996 - von 13,00 - 17,00 Uhr

Dienstag, 15. Okt. 1996 - von 7,00 - 8,00 Uhr

ALTKLEIDERSÄCKE sind beim MARKTGEMEINDEAMT bereits in ausreichender Anzahl **kostenlos** erhältlich. Es können auch andere Plastiksäcke oder Schachteln verwendet werden, jedoch müssen diese fest zugebunden sein.

N E U: Neuerdings können auch **SCHUHE** (unbedingt paarweise bündeln), sowie **TASCHEN** und **GÜRTEL** jeder Art, in die Sammelsäcke gegeben werden.

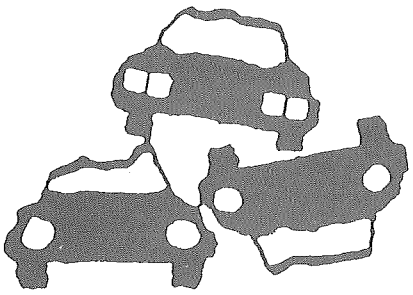
Geben Sie nur Alttextilien von guter Qualität in die Sammelsäcke, denn nur solche Alttextilien sind für die Wiederverwertung als Gebrauchtkleidung geeignet (Beachten Sie bitte den Aufdruck auf den Sammelsäcken !).

Alttextilien von schlechter Qualität (zerrissene, schmutzige oder nasse Kleidungsstücke) müssen aussortiert, deponiert oder verbrannt werden und verteuern somit die Sammlung.

Bitte **N I C H T** in die Sammelsäcke geben: Aussortierte Ware, z.B. von Flohmärkten; Matratzen, Teppiche; Industrie– u. Schneiderabfälle; Kinderspielzeug, nasse Textilien;

AUTOWRACKSAMMLUNG

Wie alljährlich im Herbst wird auch wieder eine Autowrackaktion durchgeführt.



Die Marktgemeinde Kopfing i.I. hat mit der Fa. LAND REIN aus Schärding die Entsorgung vereinbart. Für den Abtransport vom Sammelplatz und für die Entsorgung der Autowracks ist vom Fahrzeugbesitzer ein Entsorgungsbeitrag von **ca. S 300,--** je Autowrack (je nach aktuellem Altmetallpreis) zu entrichten.

Es ergeht daher der Aufruf, vorhandene Autowracks über diese Sammelaktion zu entsorgen !!! Wenn Sie an die vielen Kosten denken, die ein Fahrzeug bei der Anschaffung und dem Betrieb verursacht, werden Sie auch Verständnis aufbringen, für diesen letzten, relativ geringen Betrag. Mit diesem wird die sachgerechte Entsorgung zum Schutz unserer Umwelt finanziert.

Der Sammelplatz ist wieder in **PRATZTRUM** (Sandgrube) eingerichtet.

Die Anlieferung der Autowracks zum Sammelplatz ist vom Wrackbesitzer und auf dessen Kosten vorzunehmen und ist ausnahmslos nur zu folgenden Zeiten erlaubt:

	Freitag,	11.	Okt.	1996	von	14,00	bis	17,00 Uhr
und am	Samstag,	12.	Okt.	1996	von	9,00	bis	12,00 Uhr

Die Autowracks werden zu den angeführten Zeiten am Sammelplatz von einer Aufsichtsperson übernommen.

Keinesfalls dürfen bei dieser Sammlung ALTREIFEN, ALTÖL und BATTERIEN entsorgt werden !

Eigentumsübergang:
Die Fahrzeuge bleiben solange Eigentum des betreffenden Besitzers, bis diese von einem Sammelfahrzeug vom Sammelplatz in Pratztrum abgeholt werden. Mit der Verladung gehen die Fahrzeuge sowie alle in diesen befindlichen Sachen und Gegenstände in das Eigentum des Entsorgers über. Am oder im Fahrzeug dürfen sich jedoch maximal 5 Stück Reifen befinden, das Fahrzeug darf nicht mit artfremdem Material (Müll, Unrat, Kunststoffen, Holz, Textilien, usw.) beladen sein.

Nach Abholung der Autowracks wird der Lagerplatz wieder vollständig gesäubert und ist sodann eine Ablagerung untersagt !!!

BAUSCHUTTDEPONIE BEHARDING

Die Bauschuttdeponie in Beharding wird wie im Vorjahr in der Zeit vom
15. November 1996 bis 15. März 1997 **GESCHLOSSEN.**

Sollten in dieser Zeit dringende Ablagerungen von Bauschutt erforderlich sein, so ist mit dem Marktgemeindeamt Kopfing zwecks Schlüsselausgabe für die Abschrankung Kontakt aufzunehmen.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ÖFFNUNGSZEITEN beim Altstoffsammelzentrum MÜNZKIRCHEN:

ASZ Münzkirchen

Eisenbirn 16, 4792 Münzkirchen, Tel.: 07716/6990

Dienstag	**08,00 Uhr - 13,00 Uhr** **15,00 Uhr - 18,00 Uhr**
Freitag	**08,00 Uhr - 18,00 Uhr**

"GELBER SACK"

Sollten Sie mit den 9 Stück zugeteilten "Gelben Säcken" nicht das Auslangen finden, so können Sie beim Marktgemeindeamt zusätzliche Säcke erhalten. Diese Säcke sind kostenlos , jedoch können sie nur einzeln (nicht in ganzen Rollen) abgegeben werden. Die Begründung liegt darin, daß die Anzahl der Reservesäcke begrenzt ist und daher eine Aufteilung an alle Haushalte berücksichtigt werden muß.

BEHÄLTER-STANDPLÄTZE

Es muß leider immer wieder festgestellt werden, daß beim Container-Standplatz "PENDLERPARKPLATZ" die aufgestellten Container teilweise überfüllt werden.
Es ergeht daher das höfliche Ersuchen, auch die Container-Standplätze in Ihrer näheren Umgebung zu nutzen, da diese meist keine so große Auslastung aufweisen.

Weitere Standplätze: Lagerhaus Kopfing, Ortschaft Bründl, Ortschaft Dobl, Ortschaft Königsedt, Kläranlage Kopfing
Dosencontainer beim Spar-Markt
Altpapiercontainer beim Pfarrhof und beim Feuerwehrdepot Kopfing

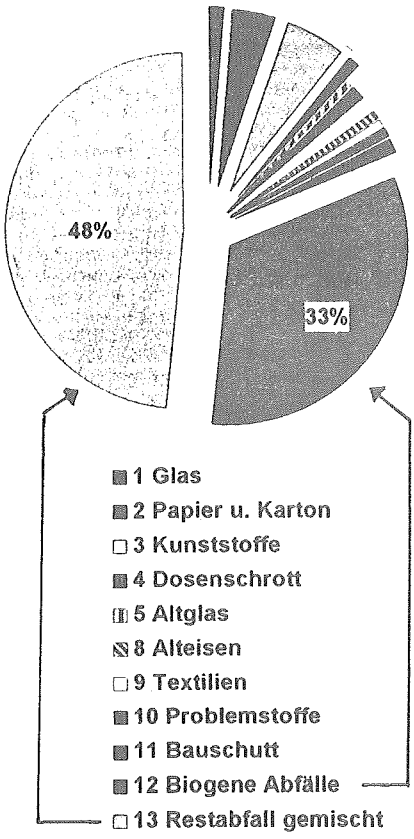
BIOABFALLSAMMLUNG und ABFALLANALYSE

Im Bezirk Schärding wurden in 10 Gemeinden vom Bezirksabfallverband Schärding Restabfallanalysen durchgeführt. Dabei wurden im Zuge der Restabfallsammeltouren stichprobenweise die Restabfalltonnen in den einzelnen Gemeinden kontrolliert.
Das Ergebnis zeigt hiebei auf, daß in den Restabfalltonnen im Durchschnitt ca. 33 % Bioabfall vorhanden ist, welcher auf die Restabfalldeponie verbracht wird.
Dieser Bioabfall bereitet auf der Restabfalldeponie durch die Bildung von Sickerwässern und Deponiegasen erhebliche Probleme.
Die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes hat daher beschlossen, ab 1.1.1997 flächendeckend im Bezirk Schärding eine Bioabfallsammlung mit einem **Bioabfallsack** durchzuführen. Die dabei gesammelten Bioabfällen sollen wöchentlich abgeholt und der Kompostierung in den einzelnen Gemeinden zugeführt werden.

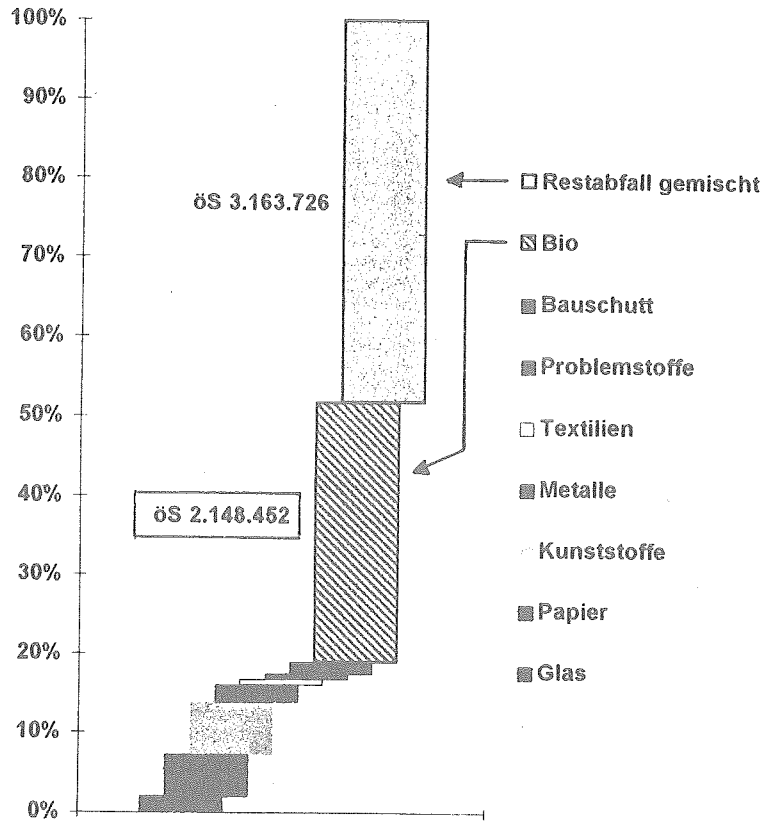
Nähere Details über diese Maßnahme werden Sie in einer späteren Mitteilung erhalten.

Nachstehend ersehen Sie das Ergebnis der Restabfallanalyse sowie den finanziellen Kostenanteil (bezirksweit) am Restabfall durch die Deponierung von Bioabfall auf der Restabfalldeponie in Ort im Innkreis.

ABFALLANALYSE



KOSTENANTEIL am RESTABFALL



Quelle: BAV. Schärding

Information der Brandverhütungsstelle für Oberösterreich

GEFAHR DURCH BLITZSCHLAG

Jedes Jahr werden in Oberösterreich große Schäden durch Gewitter hervorgerufen, deren Folge Tote, Verletzte und hohe Sachschäden sind. Oberösterreich wird aufgrund seiner topographischen Lage als gewitterexponiertes Gebiet eingestuft.

Blitze sind natürliche Funkenentladungen und können Stromstärken bis zu 400.000 Ampere erreichen. Derartige Blitze weisen in der Regel Spannungsdifferenzen von einigen Millionen Volt auf.

Bei allem Respekt gegenüber dieser Naturgewalt haben wir aber auch Möglichkeiten uns - und unser Hab und Gut - gegen das Phänomen "Blitz" zu schützen.

Dazu einige Hinweise für richtiges Verhalten bei Gewittern:

- Keinen Schutz unter Bäumen suchen.
- Auf ebenen Flächen oder Anhöhen nicht aufrecht stehen, sondern Mulden oder Talsenken aufsuchen.
- Metallgegenstände wie Werkzeuge, Sportgeräte und ähnliches in einigen Metern Entfernung ablegen.
- Nicht im Wasser aufhalten.
- Zu Metallkonstruktionen oder Metallzäunen usw. einen entsprechenden Sicherheitsabstand (3 m) einhalten.

Eine hohe Sicherheit vor Blitzen bieten Autos mit geschlossener Metallkarosserie, Eisenbahnwagons, Metallschiffe und Gebäude mit funktionstüchtigem äußeren und inneren Blitzschutz. Der äußere Blitzschutz (Blitzschutzanlage) bei einem Gebäude dient zum Auffangen bzw. zum kontrollierten Ableiten des Blitzstromes in die Erdungsanlage. Der innere Blitzschutz (Überspannungsleiter, usw.) besteht aus Maßnahmen gegen die Auswirkungen des Blitzstromes auf elektrische und andere leitfähige Installationen und Anlagenteile im Inneren einer baulichen Anlage. Bei Stromversorgung über eine Freileitung sind Überspannungseinrichtungen vorzusehen.

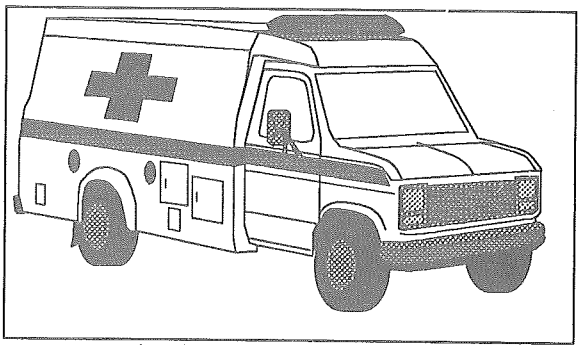
Die wesentlichen Anforderungen an eine gute Blitzschutzanlage sind eine ordnungsgemäße Planung und Ausführung, eine geeignete Erdungsanlage und die Anpassung bzw. Erweiterung der Anlage bei baulichen Änderungen (z.B. Erneuerung von Dachrinnen, Einbau von Sonnenkollektoren, Errichtung von Überdachantennen usw.).

Da Blitzschutzanlagen im Sinne der ÖVE-Vorschriften E-49 ausgeführt werden müssen, um Menschen, Tiere, bauliche Anlagen und Sachwerte gegen Blitzeinwirkungen dauerhaft zu schützen - sind die Planung, Errichtung und die regelmäßige Überprüfung von Fachfirmen durchzuführen.

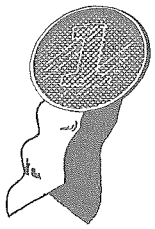
Für Fragen zum Vorbeugenden Brandschutz stehen Ihnen die Sachverständigen der OÖ. Brandverhütungsstelle während der Dienstzeiten unter der Telefonnummer 0660/5345 (aus ganz Oberösterreich zum Ortstarif) zur Verfügung.

ROTES KREUZ KOPFING AKTUELLES NEUES *Wissenswertes*

Nummer: 7, 1996



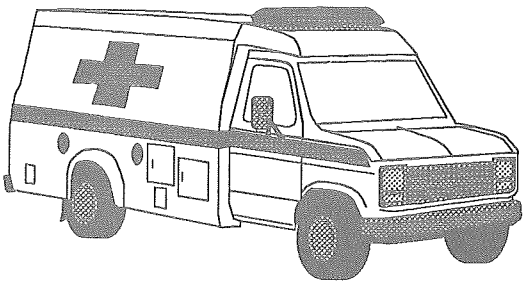
Österreichs beste Retter kommen aus dem Sauwaldgebiet



Das *ROTE* KREUZ Engelhartszell konnte nach hervorragenden Leistungen auf Landesebene beim Bundesbewerb für Sanitätshilfe in Kärnten mit **Frau Helga Berger** als Team-Mitglied, mit Abstand, den 1. Platz erringen.Das siegreiche Team wird im Frühjahr am europäischen Erste Hilfe Wettbewerb in Paris teilnehmen.

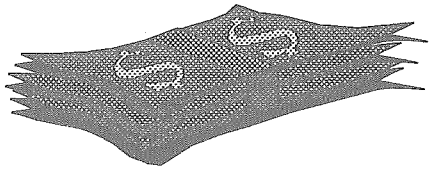
Die **Ortsstelle Kopfing** des *ROTEN* KREUZES ist somit mit **Frau Anzengruber, Frau Berger, Frau Schmalhofer, Frau Unger, Frau Weberbauer, Herrn Anzengruber, Herrn Ludhammer und Herrn Weberbauer,** jene *ROT* KREUZ Dienststelle in ganz Österreich, bei der die meisten Träger eines Bundesbewerbs-Leistungsabzeichens für Sanitätshilfe tätig sind.

Neues Rettungsfahrzeug für das *ROTE* KREUZ Kopfing



Mit 2. September wurde bei der **Dienststelle Kopfing** ein neues Fahrzeug im Wert von ca. 800.000.-- Indienst gestellt.
Dieser Rettungswagen und die entsprechende Sonderausstattung bietet den Ärzten sowie den SanitäterInnen die Möglichkeit, die Patienten vor Ort und auf dem Transport noch besser zu versorgen.

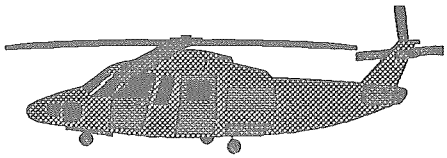
Großzügige Spende der "Neukirchendorfer Dorfgemeinschaft", der Landjugend und der Jungschar



Der Reinerlös eines Dorffestes anläßlich eines Treffens aller "Neukirchendorfer" im Jahr 1993 wurde dem *ROTEN* **KREUZ Kopfing** zur Verfügung gestellt. Ferner wurde von der **Landjugend** und der **Jungschar** der Erlös aus einer früheren Veranstaltung dem *ROTEN* **KREUZ** zur Verfügung gestellt.
Die Genannten haben somit die Sonderausstattung des Rettungswagens im Wert von 20.000-- Schilling finanziert.
Herzliches Dankeschön im Namen unserer Patienten!!!

Katastrophenhilfsdienst

Für die Menschen in unserem Bezirk den Ernstfall realistisch geübt



Auf Anregung von **OA. Dr. Stockinger** fand am 14. August 1996 im Firmengelände der Granitwerke in Allerding eine unangemeldete Übung für die Bundesbahn, die Feuerwehr, die Gendarmerie, das Krankenhaus Schärding und dem *ROTEN* **KREUZ** im Gleisbereich statt.
Das *ROTE* **KREUZ Kopfing** war mit 10 HelferInnen und dem Rettungswagen an der Übung beteiligt.
Für das realistische Aussehen der "Opfer" sorgten unter Federführung von **OA Stockinger**, sowie unter der Leitung von **Herrn Kasbauer, Frau Priller, Frau Schmalhofer, Frau Steininger und Frau Stockinger** vom Schminkteam des beteiligten Personen. Ferner hatten es die beteiligten Einsatzkräfte mit äußerst schwierigen Geländeverhältnissen und schlechter Witterung bei vollem Zugbetrieb der Bundesbahn auf den Hauptgleisen zu tun.
Außerdem wurde erstmals im Bezirk die Bergung der "Verletzten" über die notärztliche Versorgung am Schadensort, den Transport in das Krankenhaus, sowie die Behandlung im Spital zur Gänze durchgespielt.
An dieser Stelle danke ich als KHD-Referent allen für die unproblematische Zusammenarbeit bei der Übungsplanung und für das Engagement bei der Übung.
Die Besonderheit dieser Übung bestand darin, daß außer wenigen an der Planung der Übung Beteiligten, keiner über den genauen Zeitpunkt informiert war.

Strahlenschutz! Ein Anliegen unserer Zeit

Am 24. September fand eine große Strahlenschutzübung in NÖ und OÖ. statt.
In Zusammenarbeit mit Bundesheer, Zollwache, Exekutive und Rotem Kreuz wurde die Vorgangsweise nach einen Unfall in einem Kernkraftwerk geübt.
Dem Roten Kreuz des Bezirkes Schärding wurde vom Landesrettungskommandaten Mag. Tichy und den beteiligen Einsatzorganisatioen großes Lob ausgesprochen. Mit von der Partie war **Josef Strasser**.

Für das Team des *ROTEN* **KREUZES** Kopfing
Karl Steininger

Ich möchte mich nocheinmal bei folgenden Firmen und Betrieben, die das Marktfest 1996 mit ihren Werbebeiträgen finanziell unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Friedrich Berger, Obmann des Kulturausschusses

ALPINE Bau.Ges.m.b.H.
Sicherheitstechnik BEST
Restaurant Merardo u. Maria CARLI
Transporte Alois Claus DANNINGER
Versicherungsvertreter Horst ERTL
Ziviltechniker Heinz GEMEINHARDT
Versicherungsvertreter Oskar GIMPLINGER
Busunternehmung Günter GLAS
Transportunternehmen Johann GLAS
Bäckerei Hubert GRÜNEIS
Gastwirt Gerhard GRÜNEIS-WASNER
Handelsagentur Johann HADERER
Tischlerei Friedrich HAMEDINGER
Busunternehmung Hermann HAMEDINGER
Masseur Friedrich HAMEDINGER
Malereibetrieb Christian HAUSER
Ziviltechniker GmbH HITZFELDER/PILLICHSHAMMER
Elektrotechnik HOLL GmbH
Glaskünstler Helmut HUNDSTORFER
JOSKO NORDHOLZ GmbH
Tischlerei Thomas KLOSTERMANN
Schuhfabrik Martin KOLLER
Gastwirt Johann KRAMER
Friseursalon Anna KRIEGNER
LAGERHAUSFILIALE KOPFING
Kfz-Handel Emmerich LEITNER
Installationen Ing. Josef MAIER
Installationen Johann MAIER
Masseurin Renate MAIR
Hafnermeister Bernhard MAYR
Fleischhauerei Josef MOSER
RAIFFEISENBANK KOPFING
Malereibetrieb Johann RAZENBERGER
Bodenleger Karl REISEDER
Gastwirt Walter RENOLTNER
Karosserie-Fachbetrieb Herbert RUHLAND
Sparmarkt Kopfing Manfred SCHEURINGER
Malereibetrieb Franz SCHMIDBAUER
Cafe u. Konditorei Doris SCHMIDBAUER
Allgemeine SPARKASSE Oberösterreich - FILIALE KOPFING
Textilien Margit SPÄTH
Platten- u. Fliesenleger Johann STEINER
Trafik u. Handelsagentur Günter WAGNER
Installationen Rudolf WEBERSCHLÄGER
Kfz-Werkstätte Franz WEBERSCHLÄGER
Dachdecker Fritz WEIKL
Sägewerk Konrad WIPPLINGER

****

VERANSTALTUNGSKALENDER der MARKTGEMEINDE KOPFING I.I.

Oktober – Dezember 1996 und V o r s c h a u 1997

****

Datum:	Veranstaltung/Veranstalter:	Veranstaltungsort/Zeit:
	O k t o b e r 1 9 9 6	
FR./ 4.10.	Jahreshauptversammlung Kleintierzüchterverein	GH. Grüneis-Wasner 20,00 Uhr
SA./ 5.10.	Jahreshauptversammlung Sektion Tennis	GH. Renoltner 20,00 Uhr
SO./ 6.10.	Kinderliturgiefeier Kath. Jungschar	Jugendraum/Pfarrhof 9,15 Uhr
	Seniorensonntag	GH. Renoltner 10,30 Uhr
	Fußballmeisterschaftsspiel Union Kopfing - Peuerbach	Panoramastadion 16,00 Uhr
DO./ 10.10.	1. Frauenstammtisch Österr. Frauenbewegung	GH. Grüneis-Wasner 20,00 Uhr
FR./ 11.10. - SO./ 13.10.	Ausstellung des Kleintierzüchtervereines	GH. Grüneis-Wasner Eröffnung - SA. 14,00
SA./ 12.10.	Große Herbstübung bei der Fa. JOSKO, Rasdorf 26 Freiwillige Feuerwehr + Rotes Kreuz des Bezirkes	
	Bergwanderung (Hinterstoder) Schiclub	Abfahrt: 7,30 Uhr
	Jugendcafe Kath. Jugend Land	Jugendraum/Pfarrhof 18,00 - 22,00 Uhr
SO./ 13.10.	**E u r o p a w a h l**	
SA./ 19.10.	Volksmusikabend Paulsdorfer Zeche	Pfarrsaal 20,00 Uhr
SO./ 20.10.	Fußballmeisterschaftsspiel Union Kopfing - St. Martin	Panoramastadion 16,00 Uhr
SO./ 27.10.	Eröffnung der Bücherei Österr. Frauenbewegung	8,00 - 16,00 Uhr
	Jungscharmesse, anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal	Kath. Jungschar
MI./ 30.10.	Info-Abend der Landesmusik- schule + Musikschule Kopfing	Gymnastiksaal 19,00 Uhr

N o v e m b e r 1 9 9 6

SO./ 3.11.	Kinderliturgiefeier Kath. Jungschar	Jugendraum/Pfarrhof 9,15 Uhr
	Heldenehrung nach dem Hochamt Kriegsopferverband	
	Taubenmarkt Kleintierzüchterverein	8,00 - 12,00 Uhr
	Fußballmeisterschaftsspiel Union Kopfing - Lochen	Panoramastadion 14,00 Uhr
SA./ 9.11.	Jugendcafe Kath. Jugend Land	Jugendraum/Pfarrhof 18,00 - 22,00 Uhr
FR./ 15.11.	Theatergruppe Kopfing Aufführung: "Die Lügenglocke"	Pfarrsaal 20,00 Uhr
SA./ 16.11.	Theatergruppe Kopfing Aufführung: "Die Lügenglocke"	Pfarrsaal 20,00 Uhr
SO./ 17.11.	Zäzilienmesse Musikverein Kopfing	Pfarrkirche Kopfing 9,15 Uhr
DI./ 19.11.	Dienstbesprechung Rotes Kreuz	Hauptschule 19,45 Uhr
FR./ 22.11.	Jahreshauptversammlung Schiclub	GH. Grüneis-Wasner 20,00 Uhr
SA./ 23.11. SO./ 24.11.	Buchausstellung Österr. Frauenbewegung	
SA./ 23.11	Theatergruppe Kopfing Aufführung: "Die Lügenglocke"	Pfarrsaal 20,00 Uhr
SO./ 24.11.	Jugendmesse Kath. Jugend Land	
	Theatergruppe Kopfing Aufführung: "Die Lügenglocke"	Pfarrsaal 14,00 Uhr
FR./ 29.11.	Jahreshauptversammlung mit Vereinsgründung/LJ. Kopfing	GH. Kramer 20,00 Uhr
SA./ 30.11.	Übergabe der Kupfertafel Kopfing - Schönstes Dorf OÖ.	GH. Grüneis-Wasner 19,30 Uhr

D e z e m b e r 1 9 9 6

SO./ 1.12.	Kinderliturgiefeier Kath. Jungschar	Jugendraum/Pfarrhof 9,15 Uhr
	Taubenmarkt/ bis Ostern jeden Sonntag Kleintierzüchterverein	
DO./ 5.12.	40-Jahre Seniorenbund Kopfing	Festgottesdienst 9,00 Uhr
	Nikolausaufmarsch Junge ÖVP	Kirchenplatz 18,30 Uhr
FR./ 6.12.	Der Nikolaus kommt ins Haus Landjugend	
	Weihnachtsfeier SPÖ Kopfing	GH. Renoltner 20,00 Uhr
SA./ 7.12.	JHV. und Krampuskränzchen Sektion Fußball	GH. Grüneis-Wasner 20,00 Uhr
MO./ 9.12.	Kulturausschußsitzung Terminbesprechung	18,30 Uhr 20,00 Uhr
FR./ 13.12.	Jahresabschluß Rotes Kreuz Kopfing	
SA./ 14.12	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes	GH. Renoltner 14,00 Uhr
	Jugendcafe Kath. Jugend Land	Jugendraum/Pfarrhof 18,00 - 22,00 Uhr
SO./ 15.12.	Adventsingen Kath. Bildungswerk	Pfarrkirche Kopfing 19,30 Uhr
MO./ 16.12.	Weihnachtsfeier Österr. Frauenbewegung	Restaurant Carli 20,00 Uhr
MI./ 18.12.	Advent- u. Weihnachtsmusik Musikschule Kopfing	19,00 Uhr
SA./ 21.12.	Tagesschifahrt Gosau Schiclub	Abfahrt: 6,00 Uhr
	Weihnachtsfeier Kameradschaftsbund	GH. Kramer 19,30 Uhr

	Weihnachtsfeier Kath. Jugend Land	Jugendraum/Pfarrhof 19,30 Uhr
SO./ 22.12.	Jahresabschlußfeier Kriegsopferverband	GH. Kramer 10,30 Uhr
	Weihnachtsfeier Musikverein	20,00 Uhr
DI./ 24.12.	Kinderbetreuung durch die Landjugend	Vereinsgebäude ab 13,30 Uhr
	Kindermette Kath. Jungschar	15,00 Uhr
	Überreichung des Friedenslichtes durch die Freiwillige Feuerwehr	
SA./ 28.12.	Sportlerball Sektion Fußball	GH. Grüneis-Wasner 20,00 Uhr

V o r s c h a u 1 9 9 7

SA./ 4.1.	Feuerwehrball FF. Kopfing
SO./ 2.2.	Kinderfasching Österr. Frauenbewegung
MO./ 19.5.	Pfingstturnier / Sektion Fußball
SA./ 21.6.	Sommernachtsfest
SO./ 22.6.	Feldmesse, anschl. Frühschoppen u. Meisterschaftsfeier Nachmittag: Familiensonntag mit Kinderolympiade Seilziehmeisterschaft Sektion Fußball
FR./ 11.7.	Landjugendfest
SA./ 19.7.	Sommernachtsball Kath. Jugend Land
SA./ 26.7. SO./ 27.7.	Zeughausfest FF. Kopfing
SO./ 21.9.	ORF-Frühschoppen Musikverein Kopfing

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4794 Kopfing im Innkreis

An einen Haushalt
P.b.b.